

Frank Dammasch

Die reale Therapeutin und die Psychoanalyse
Anmerkungen zu Methode und Gegenstand
der Psychoanalyse anhand des Beitrages
von Jutta Westram: *Die Therapeutin als Realobjekt* 239

Uta Einnolf

Kann es wirklich egal sein, was wir sagen?
Annäherung an den Beitrag *Die Therapeutin als Realobjekt*
von Jutta Westram 249

Martin Löffler

Gedanken zum Artikel von Jutta Westram
Die Therapeutin als Realobjekt 260

Buchbesprechungen 264

Die Autorinnen und Autoren des Heftes 279

Ankündigungen 281

Vorwort

In seinem Beitrag
Hans Hopf vor dem
ihm für heutige neu
chen-Behandlungen
Scham in heutigen
Hintergründe auf un
Vera King gibt uns
und Sexualität in
Angstthematik der
Männer. Dabei zeigt
der psychischen An
das daraus resultier
auf. King stellt dies
die geschlechterpol
genden Handelns im
Ingeborg Goebel-A
senen, angeregt du
machte Kind und s
Mutter dazu treibt,
proxy-Symptomatik
mus der projektiver
jekt« bei der Mutter
lässt in den beschr
heit des Kindes deu
In ihrem Beitrag »D
auf die aus der Neu
achtung resultieren
choanalytischen Ric
ist, die Funktion de
des Entwicklungsob
Therapiesequenzen
punktmäßig zeigt s
Interaktion mit der